



S1516

Berlin – Mitte

präsentieren:

Ausst. „Jenny Winter-Stojanovic – Transmissionen“ (31.12.16 - 22.1.17; Eröffnung: 30.12.16)

Der Ausstellungstitel „Transmissionen“ ist gut gewählt. Mit der Präsentation der gleichnamigen illuminierten Folien-Skulpturen von Jenny Winter-Stojanovic werden kreative Kräfte übertragen. Vom schwäbischen Reutlingen, wo die Künstlerin wohnt und arbeitet, nach Berlin-Mitte, in die Schönholzer Strasse 16, wo das Gast- und Seminarhaus S1516 von Claudia und Daniel Thorban steht. Aber auch innerhalb der sich zur Rauminstallation ergänzenden Objekte, die an überdimensionale Nervenstränge erinnern, zwischen denen Erregungszustände hin und her geschickt werden.

Vor allem aber wird eine gehörige Ladung Poesie übertragen: aus dem sogenannten, 5,5 Meter hohen „Großen Raum“ des modernen Sichtbetongebäudes durch das Großfenster nach draußen, zum unvorbereiteten Flaneur und/oder extra angereisten Betrachter. Die aus Tausenden von Folienschichten bestehenden Skulpturen sind rund um die Uhr, 24 Stunden lang, durch das riesige „Schau-Fenster“ des Gebäudes einsehbar, entfalten ihre volle Wirkung aber ab 17 Uhr während der dunklen Abend- und Nachtstunden, wenn die Skulpturen von innen heraus leuchten.

Während die meisten von uns Frischhalte-Folien nutzen, um Stullen einzuwickeln, ringt Jenny Winter-Stojanovic dem Material – in Kombination mit integriertem Licht (LEDs und Leuchtstoffdioden) – bislang ungeahnte künstlerische Fähigkeiten ab. Die benutzten Frischhaltefolien müssen zwar ihre Durchsichtigkeit und Sterilität aufgeben, dürfen dafür aber ihr skulpturales und poetischen Potential entfalten.

Dutzende, von innen illuminierte Folien-Synapsen haben sich quasi an den „Händen“ gefasst und umtänzeln und umfassen nun als riesige, von der Decke hängende Wolke elegant den 100 Quadratmeter großen Veranstaltungsraum. Dazu gesellen sich mehrere offenbar von unten nach oben wachsende, über zwei Meter hohe Gebilde, die an futuristische Pflanzen und Wurzeln erinnern.

Wo beginnt und endet die Raumsulptur? Sind die Steckdosenleisten erwünschter oder widerwillig in Kauf genommener Bestandteil der Arbeit? Gehören die an die Wände geworfenen Schatten nicht eigentlich mit zum Werk? Und wir als Betrachter und Dialogpartner der Exponate? Diese Fragen müssen nicht beantwortet werden, sie dürfen als Stimuli quasi zwischen den Zeilen verstanden werden.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag 30. Dezember um 19 Uhr spricht Marko Schacher, Stuttgarter Galerist und Kurator der Ausstellung. Zur Finissage am Sonntag, den 22. Januar 2017, um 17 Uhr bitten die Hausherrin und Künstlerin Claudia Thorban und Jenny Winter-Stojanovic zum Künstlergespräch. Eine Innenbesichtigung des Ausstellungsraumes ist nach Absprache unter Tel. 0151-25 30 87 47 möglich.

Die Fakten:

Jenny Winter-Stojanovic – Transmissionen

S1516, Schönholzer Strasse 16, 10115 Berlin-Mitte

31.12.2016 - 22.01.2017, rund um die Uhr einsehbar, illuminiert von 17 bis 1 Uhr

Eröffnung: Freitag 30.12.2016, 19 Uhr; Einführung: Marko Schacher (Kurator und Galerist)

Finissage/Künstlergespräch: Sonntag 22.01.2017, 17 Uhr

Weitere Infos: www.galerie-schacher.de > Aktuelles und www.S1516.de